

Förderungszusagen

zum 3. Sitzungstermin 2016 (Stoffentwicklung)

Antragstermin 14. Juni 2016

Zu diesem Antragstermin lagen insgesamt **62 Förderungsanträge** mit einem **Antragsvolumen von 828.400 Euro** vor.

17 Projekte erhielten Zusagen in Höhe von insgesamt **223.000 Euro**. Davon wurden **156.000 Euro** an **selektiven Mitteln** vergeben und **67.000 Euro** an **Referenzmitteln** für konkrete Projekte gebunden.

	Anträge	Zusagen	Zusagevolumen (Euro) ^{1/}
STOFFENTWICKLUNG			
Stoffentwicklung 1. Stufe	56	13	166.000
Stoffentwicklung 2. Stufe	6	4	57.000
GESAMT	62	17	223.000

1/ inkl. Referenzmittel

		Anträge ^{1/}		Zusagen ^{1/}		Zusagevolumen in Euro ^{2/}	
		Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann
STOFFENTWICKLUNG							
	Stoffentwicklung 1. Stufe	11	45	2,5	10,5	33.000	133.000
	Stoffentwicklung 2. Stufe	0,5	5,5	0,5	3,5	7.500	49.500
GESAMT		11,5	50,5	3,0	14,0	40.500	182.500

1/ Die Berechnung der Anzahl basiert auf der Regie, Ausnahmen sind Stoffentwicklung (Autor*in) und Berufliche Weiterbildung (Förderempfänger*in). Bei gemischten Regieduos wird die Anzahl geteilt.

2/ inkl. Referenzmittel

PROJEKTKOMMISSION (29.08.2016): Christine Dollhofer, Mathias Forberg und Roland Teichmann.

Antragstermine 2016:

- 24. November 2015
- 23. Februar 2016
- 10. Mai 2016 (alles außer Stoffentwicklung)
- 14. Juni 2016 (nur für Stoffentwicklung)
- 06. September 2016

Förderungszusagen STOFFENTWICKLUNG

STOFFENTWICKLUNG 1. STUFE

ANNA

Spielfilm

Patriarchale konservative Strukturen, die Scheinheiligkeit und die Teilnahmslosigkeit der Menschen eines kleinen Ortes werden durch Anna aufgewühlt und verändert.

DREHBUCH: Eva Testor

Förderungssumme: 12.000 Euro

DER BOX PONY EXPRESS

Spielfilm

Eine märchenhaft schwarze Komödie über einen schwächlichen Lehrling, der davon träumt als großer Soldat in den Krieg zu ziehen. Mithilfe einer mysteriösen Versorgungsmaschine - dem Box Pony Express, finden er und ein pensionierter Lieutenant den wahren Grund für einen 200 Jahre andauernden Bürgerkrieg und beenden ihn "nahezu" ohne Blutvergießen.

DREHBUCH & REGIE: Georg Sokol

Förderungssumme: 12.000 Euro

COLD SPOT

Dokumentarfilm

"COLD SPOT" ist eine Chronik der Flucht, die durch die Wahl eines semi-dokumentarischen Zugangs eine brisante Authentizität erreicht. Der Film erzählt von verschiedenen Schicksalen, unfreiwillige Protagonisten eines politischen Trauerspiels, verwickelt im Kontext eines historischen Ereignisses mit grenzenlosem Ausmaß.

PRODUKTION: Coop 99 Film

DREHKONZEPT & REGIE: David Clay Diaz

DRAMATURGIE: Senad Halilbasic

Förderungssumme: 10.000 Euro

davon Referenzmittel: 10.000 Euro aus Rückzahlungen

EPICENTRO

Dokumentarfilm

"EPICENTRO" wird ein Dokumentarfilm über den "Schmetterlings Effekt" in der Weltpolitik. Im Hafen von Havanna explodierte vor einem Jahrhundert ein US Kriegsschiff. Der darauf folgende US Krieg gegen Spanien provoziert das Ende des Spanischen Imperiums, und den Beginn der USA als Weltmacht. "EPICENTRO" wird auch ein Film über das Paradox Zeit, denn Zeit vergeht nicht linear. Kuba ist sowohl ein "Fenster ins letzte Jahrhundert" als auch ein Modell für die Zukunft der anstehenden Krisen der industriellen Welt.

DREHKONZEPT & REGIE: Hubert Sauper

DRAMATURGIE: Hubert Sauper

Förderungssumme: 8.000 Euro

FAMILY DINNER

Spielfilm

Die britische Teenagerin Sim verbringt die Osterferien am Bauernhof von ihrer Tante Claudia und deren Familie in Österreich. Mehr und mehr wird Sim klar, dass Claudia überhaupt nicht damit klar kommt, dass ihre Kinder langsam erwachsen werden. Der Wahnsinn der obsessiven Mutter nimmt überhand und wird auch für Sim zur tödlichen Gefahr.

DREHBUCH: Peter Hengl
DRAMATURGIE: Annick Mahnert
Förderungssumme: 15.000 Euro

FITNESS

Spielfilm

"Da gehst du mit 16 ein Bier trinken und auf einmal bist du 30." Diese Erkenntnis trifft die 29jährige Stefanie Fröhlich jäh ins verkaterte Gesicht. Plötzlich ist ihr Leben zwischen Callcenter-Job, BeislTour, Faulenzen, Kunst-Uni und Leseauftritten nicht mehr dasselbe: Fitness ist angesagt.

DREHBUCH & REGIE: Sabine Hiebler, Gerhard Ertl
Förderungssumme: 15.000 Euro

GOTTES RAMBO

Spielfilm

Nach einer wahren Begebenheit kämpft der ehemalige Elite Soldat Helge Meyer mitten im Balkankrieg allein und ohne Waffen um das Überleben von Kindern, die durch die Brutalität des Krieges auf sich gestellt sind. Er unterscheidet dabei nicht über die Herkunft oder Religion der Kinder. Er bewegt sich zwischen den einzelnen Fronten der verschiedenen Kriegsparteien, was ihn immer wieder in große Gefahr bringt. Er verfolgt unbeirrt sein Ziel und macht sich auf den Weg diesen Kindern beizustehen. Unter dem Deckmantel des Samariters ist er ein Informant für den Geheimdienst die durch ihn an wichtige Informationen gelangen. Er spielt ein Spiel auf verschiedenen Ebenen was ihm oft fast das Leben kostet. Ist dieser Weg moralisch gerechtfertigt mit dem Argument zu helfen, oder dient das der Selbstverwirklichung?

PRODUKTION: Planet Watch
DREHBUCH & REGIE: Roland Leyer
DRAMATURGIE: Gerald Salmina
Förderungssumme: 15.000 Euro
davon Referenzmittel: 15.000 Euro aus dem Film "STREIF - ONE HELL OF A RIDE!"

HUMMUS MIT SCHLAG

Spielfilm

Eine 30plus-Wohngemeinschaft holt sich einen syrischen Flüchtling ins Haus. Mit seiner Tollpatschigkeit und seinem Schmarotzertum bringt Baschar die WG bald in arge Verlegenheit. Schließlich stellt es sich heraus, dass Baschar in Wahrheit ein abgetauchter Wiener Kleinganove ist. Allerdings sind die Medien bereits auf die vorbildliche Flüchtlingshilfe aufmerksam geworden. Also zieht die WG die Sache durch und präsentiert den Fernsehleuten einen Musterflüchtling...

DREHBUCH: Robert Buchschwenter, Daniela Golpashin
Förderungssumme: 15.000 Euro

IHR KAMPF - HARAND GEGEN HITLER

Spielfilm

Irene Harand hat mit ihrem Buch "SEIN KAMPF - ANTWORT AN HITLER" - 1935 im Eigenverlag in Wien erschienen - nicht nur eine profunde Analyse des Nationalsozialismus geliefert, die durch die geschichtlichen Ereignisse auf schrecklichste Weise bestätigt wurde, sondern sie hat in ihrem Kampf gegen die Nazis Hitler persönlich herausgefordert.

DREHBUCH & REGIE: Andreas Gruber
DRAMATURGIE: n.n.
Förderungssumme: 12.000 Euro

NACH MOGADISCHU

Spielfilm

Geedi, ein junger Somali der in Österreich lebt, beschließt nach zahlreichen abgelehnten Asylanträgen zu seiner großen Liebe nach Somalia zurückzukehren obwohl sein Leben dort bedroht ist.

DREHBUCH: Muhamed Harawe
DRAMATURGIE: Robert Buchschwenter, Senad Halilbasic
Förderungssumme: 10.000 Euro

SELMA BLEIBT

Spielfilm

Panda ist 26 und Anarchistin. Selma ist 72 und Pensionistin. Beide Frauen kämpfen gegen einen Spekulanten und für ihr Bleiberecht in einem heruntergekommenen Mietshaus in Wien. Eine anarchistische und märchenhafte Geschichte über eine unmögliche Hausbesetzung, unerwartete Solidarität und ein bisschen Pizza. Inspiriert von einer wahren Begebenheit.

DREHBUCH: Stephan Richter, Julian Sharp
REGIE: Stephan Richter
DRAMATURGIE: Thomas Marschall
Förderungssumme: 15.000 Euro

davon Referenzmittel (Incentive Funding): 15.000 Euro aus dem Film "EINER VON UNS"

THE FORTRESS

Spielfilm

Ein Schiff fährt ferngesteuert über die Meere. Es fährt von Asien nach Europa, beladen mit Tausenden von Containern voller Fernsehapparate, Turnschuhen oder Kaviar. Nur in einem davon, er ist rostrot, sind Flüchtlinge versteckt. Frauen, Männer und Kinder, eingepfercht in Finsternis, auf einer illegalen Reise in eine bessere Welt. Doch die Hoffnung droht zu platzen, als die Wasservorräte viel zu früh zu Ende gehen. Panik bricht aus. Die Flüchtlinge versuchen dem Container zu entkommen. Nichtsahnend, dass draußen am Schiff eine viel größere Gefahr auf sie wartet. Ein Horrorthriller und eine Parabel zum realen Grauen der Flüchtlingskrise.

DREHBUCH & REGIE: Veronika Franz, Severin Fiala
Förderungssumme: 12.000 Euro

davon Referenzmittel (Incentive Funding): 12.000 Euro aus dem Film "ICH SEH ICH SEH"

DIE UNABSICHTLICHE AUFERSTEHUNG DES TONI CANTUSSI

Spielfilm

Die Finanz steigt den erfolgreichen Strech-Limo-Taxlern Horst Wippel und Toni Cantussi gröber auf die Füße. Aufs Steuern zahlen wollen die beiden schlicht vergessen haben. Das schützt sie aber nicht vor einer saftigen Nachforderung der Behörde. Die Steuerschulden absitzen ist eine Möglichkeit. Die Herren entscheiden sich aber für eine andere Variante. Sie täuschen den Tod von Toni Cantussi vor, um die Lebensversicherung zu kassieren. Es wäre alles gut gegangen, hätte den beiden nicht die Gier ein Schnippchen geschlagen. Die Helden aus "DIE UNABSICHTLICHE ENTFÜHRUNG DER FRAU ELFRIEDE OTT" kehren zurück. Aber diesmal haben sie es mit richtig unangenehmen Gegenspielern zu tun. Ob die ganze Sache diesmal auch so glimpflich ausgehen wird, weiß nicht einmal die Jungfrau Maria.

DREHBUCH: Alfred Schwarzenberger, Uwe Lubrich

Förderungssumme: 15.000 Euro

STOFFENTWICKLUNG 2. STUFE

DIE ARBEITGEBER

Spielfilm

Neue Regierung, neue Gesetze: Langzeitarbeitslose werden unter Druck gesetzt. Massiv. Sie wehren sich: erst auf die naive, dann auf die harte Tour, schließlich auf die kluge.

DREHBUCH & REGIE: Peter Payer

Förderungssumme: 12.000 Euro

I AM LAURA

Spielfilm

Laura, ein Geschöpf des 19ten Jahrhunderts, durch eine Opfertat zur Wiedergängerin geworden, ist zu einer Schattenexistenz in der Welt der Sterblichen verdammt. Als sie mehr als ein Jahrhundert später auf Agnes, eine Koma-Patientin und deren Mann Joseph trifft, ergreift Laura die Initiative. Sie formt deren Welt und verändert ihre Existenz maßgeblich und unwiderruflich.

PRODUKTION: Cine Parallel

DREHBUCH: Fritz Urschitz, Joakim Pietras

REGIE: Fritz Urschitz

DRAMATURGIE: Kate McNaughton

Förderungssumme: 15.000 Euro

KIND

Spielfilm

"KIND" ist die Geschichte einer unvorhersehbaren Freundschaft zwischen zwei Frauen: Die eine, Chirurgin Anfang vierzig, muss feststellen, dass sie überraschend schwanger ist. Die andere ist ein aggressives Mädchen, das mit einer tödlichen Krankheit ihres Bruders zu Rande kommen muss. "KIND" erzählt von Vertrauen, Mut und unerwarteten, kleinen Begegnungen, die unser Leben nachhaltig verändern können.

DREHBUCH: Petra Ladinigg, Umut Dağ

REGIE: Umut Dağ

Förderungssumme: 15.000 Euro

davon Referenzmittel (Incentive Funding): 15.000 Euro aus dem Film "RISSE IM BETON"

WENN KINDER LEBEN

Spielfilm

Die 13-jährigen Zwillinge Lucy & Larissa leiden an der Autoimmunerkrankung Lupus, an deren Folgen ihre ältere Schwester Jasmin gestorben ist. Ihre Mutter erwartet ein neues Kind. Wird das Baby gesund sein? Ein Film über das Leben, den Tod und die Suche nach Normalität.

DREHKONZEPT & REGIE: Martin Nguyen

DRAMATURGIE: Michael Palm

Förderungssumme: 15.000 Euro

Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Spittelberggasse 3/5 Stiftgasse 6, 1070 Wien

www.filminstitut.at